

Teilnahmebedingungen

ÄrztInnen und PsychologInnen mit Hochschulabschluss oder in Ausbildung. Auf Anfrage auch weitere PsychotherapeutInnen oder StudentInnen.

Kosten

Weiterbildung (mit Mittagessen): Fr. 680.-
Studentenpreis (Psychologie und Medizin): Fr. 400.-
Für Mitglieder Gik: 10% Rabatt
Für Wiederholer des Kurses: 50% Rabatt

Zu zahlen an:

Gesellschaft für ISTDP der Schweiz

Sulgeneckstrasse 38, 3007 Bern

Vermerk: GLK 2023

QR IBAN: CH293000520885004240G

Anmeldeschluss: 7. März 2025

Kursort

Hôtel Astoria, Hübelstrasse 15, 4603 Olten

Hotelreservation

Hotel Astoria

info@astoria-olten.ch

062/ 212 12 12

(Bei Reservation auf Seminarteilnahme hinweisen)

Creditpoints

14

Auskunft und Anmeldung

Doris Dällenbach MASPT

Untertor 22

Postfach 1695

8401 Winterthur

052 213 19 61

doris.daellenbach@fsp-hin.ch

www.istdp.ch

Literatur

-Abbass, Allan (2015): Widerstände überwinden. Fortgeschrittene psychotherapeutische Techniken

-Abbass, Allan (2019): Psychophysiologische Störungen. Ein Leitfaden für Diagnose, Psychotherapie und psychosomatische Grundversorgung

-Davanloo, Habib (1990): Der Schlüssel zum Unbewussten

-Gottwick, Gerda (Hrsg.) (2009): Intensive Psychodynamische Kurzzeittherapie nach Davanloo

-Troendle, Paul (2005): Psychotherapie, dynamisch, intensiv, direkt

-weitere Literatur siehe www.istdp.ch

Ausbildner

Dr. med. Rudolf Bleuler, Niederteufen

lic. phil. Doris Dällenbach MASPT, Winterthur

Dr. med. Pierre-Alain Emmenegger, Bern

Dr. med. Michel Fournier, Genf

Dr. med. Stefan Griengl, Eschen

Dr. med. Heiner Lachenmeier, Affoltern a. A.

Dr. med. Lothar Matter, Thun

Dr. med. Sebastian Pfaundler, Bad Ragaz

Dr. med. Elisabeth Quade, Untervaz

lic.phil. Eveline Steinmetz, Pfäfers

Dr. phil. Paul Troendle, Basel

ISTDP – Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy nach Davanloo

Die Intensive Dynamische Kurztherapie wurde in den 1960er Jahren von Habib Davanloo, Professor für Psychiatrie an der McGill Universität Universität (Montreal) entwickelt.

Davanloo begann, alle Therapie-Sitzungen auf Video aufzunehmen und überprüfte die Effizienz seiner Interventionen anhand der verbalen und nonverbalen Reaktionen seiner Patienten. So entwickelte er neue psychodiagnostische Mittel und präzise abgestimmte Interventionen.

Damit ist es möglich geworden, dass der Patient in gemeinsamer Arbeit mit dem Therapeuten rasch seine Angst und sein selbstschädigendes Abwehrverhalten überwinden und die vormals verdrängten Gefühle erleben kann. Die aufgebrochenen Gefühle können so verarbeitet werden.

Die Methode wird erfolgreich eingesetzt bei Angststörungen, Depressionen, neurotischen Störungen, Belastungsstörungen und Persönlichkeitsstörungen. Im Beziehungsverhalten der Patienten können eindruckliche Veränderungen beobachtet werden. Die Probleme werden mit dieser Methode an der Wurzel angepackt, der Widerstand gegen emotionale Nähe kann überwunden werden.

Grundlagenkurs

Intensive dynamische Kurzpsychotherapie (ISTDP)

Olten, 4. April bis 5. April 2025



Oltnr Altstadt
(Copyright ©Region Olten Tourismus)

Programm

Grundlagenkurs

Der Grundlagenkurs gibt einerseits, anhand von Therapievideos, ersten Einblick in die Metapsychologie und Technik der Methode und eignet sich andererseits auch zur vertieften Auseinandersetzung mit der therapeutischen Arbeit mit der Intensiven dynamischen Kurzpsychotherapie.

Referenten Fakultät ISTDP Schweiz

Dr. med. Ruedi Bleuler, Niederteufen
lic. phil. Doris Dällenbach MASPT, Winterthur
Dr. med. Pierre-Alain Emmenegger, Bern
Dr. med. Stefan Griengl, Eschen
Dr. med. Lothar Matter, Thun
Dr. med. Sebastian Pfaundler, Bad Ragaz

Freitag, 4. April 2025

08.30 bis 9.00
Begrüssungskaffee

09.00 bis 10.30
Einführung in die Grundprinzipien der ISTDP
Lothar Matter

10.45 bis 12.15
Die zentrale dynamische Sequenz und psychodynamische Diagnostik, Teil I
Stefan Griengl, Sebastian Pfaundler

12.15 bis 13.30
Mittagessen

13.30 bis 15.00
Die zentrale dynamische Sequenz und psychodynamische Diagnostik, Teil II
Stefan Griengl, Sebastian Pfaundler

15.15 bis 18.45
Die unbewusste therapeutische Allianz als treibende Kraft therapeutischer Veränderungen
Ruedi Bleuler

Samstag, 5. April 2025

09.00 bis 10.30
Die ersten fünf Minuten – die Weichenstellung der Therapiesitzung
Doris Dällenbach

10.45 bis 12.15
Therapeutische Interventionen anwenden im Rollenspiel
Doris Dällenbach

12.15 bis 13.45
Mittagessen

13.45 bis 15.15
Umgang mit reduzierter Angsttoleranz
Pierre-Alain Emmenegger

15.30 bis 17.00
Therapieverlauf: Probetherapie, mittlere Phase, Endphase, Nachfolgeuntersuchungen
Pierre-Alain Emmenegger